Nachrichten für die

Laurentiusgemeinde

Am Neumarkt zu Halle

Oktober–November 2026



Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
So steht nun fest
und lasst euch nicht wieder
das Joch der Knechtschaft auflegen!

Galater 5,1

Seite 2
Gebet

Seite 4 Gottes-
dienste

Seite 6 und 7
Einladungen



Mitten in der Woche unterbrechen wir, was wir tun, und wenden uns an Dich, Gott.

Wir danken Dir für das, was uns hier trägt: für den Nachbarn, der einfach da ist. Für das Gespräch, das gutgetan hat. Dafür, dass es so viele gibt, die für andere stark sind.

Bring Du uns zusammen, Gott. Und hilf uns, füreinander da zu sein.

Wir bringen zu Dir, was uns umtreibt und uns Sorge macht: Häuser, in denen niemand wohnt. Der Blick auf den Kassenzettel. Abende, an denen die Wohnung sehr still ist und Bitterkeit und Scham einziehen wollen. Wir müssen Dir das nicht schönreden – Du siehst es ohnehin.

Bring Du uns zusammen, Gott. Und hilf uns, füreinander da zu sein.

Gerade sind die Wochen laut. Es wird viel angekündigt, versprochen, gestritten und auch Angst geschürt.

Gib uns Weisheit für die anstehenden Entscheidungen: nicht aus Wut, nicht aus Angst, nicht aus dem, was uns gerade am lautesten anspricht. Hilf uns, immer zu bedenken, wie sehr wir aufeinander angewiesen sind. Auf alle, die hier leben, auch wenn sie anders leben, sprechen oder denken als wir.

Lass uns sehen, wie viele wir sind. Nicht die Lauten – die Vielen. Die morgens den Fußweg fegen, die Stühle stellen, die anpacken, die füreinander da sind. Die nicht den Mut verlieren und sich stützen, wenn sie es doch tun. Hier in diesem Ort und in tausend Orten wie diesem.

Zeig uns den nächsten kleinen Schritt, den wir mit Deiner Hilfe gehen können: hinsehen statt wegsehen, zuhören. Hilfe anbieten, wenn kein anderer es tut. Und egal, was passiert: Halt uns bei Dir fest und bei Deiner Hoffnung.

Bring Du uns zusammen, Gott. Und hilf uns, füreinander da zu sein.

Amen.

Das Gemeinschaftsgebet ist ein Format der Evangelischen Kirche in Deutschland. Fragen und Rückmeldungen: info@ekd.de.

„Couragiert widerständig“: In der **Friedensdekade** vom 8. bis 18. November sind wir täglich zum Friedensgebet in der Marktkirche um 18 Uhr eingeladen.



Neubesetzung der Pfarrstelle St. Laurentius

Liebe Mitglieder der Laurentiusgemeinde, auf die Ausschreibung unserer Pfarrstelle ist eine Bewerbung eingegangen. Am **15. November** findet **um 14:00 Uhr** der **Vorstellungsgottesdienst** der Bewerberin Dr. Laura-Christin Krannich statt. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, mit ihr und dem Gemeindekirchenrat ins Gespräch zu kommen. Wenn das Bewerbungsverfahren positiv verläuft, kann die Stelle zum 1. Januar 2027 neu besetzt werden. Ab 1. Oktober vertritt Pfarrer Karsten Müller die Vakanz unserer Pfarrstelle (Kontaktdaten siehe Rückumschlag des Gemeindeblatts). Pfarrer Andreas Schuster steht uns bis Ende des Jahres auch weiterhin helfend zur Seite.

Albrecht Hartmann (Gemeindekirchenrat)

Manege frei – eine Woche voller Mut, Gemeinschaft und unvergesslicher Abenteuer

„Manege frei!" – unter diesem Motto machten sich in den Sommerferien 21 Kinder mit unserem Freizeitteam auf den Weg nach Großkayna. Begleitet wurden wir dabei von der biblischen Geschichte der Königin Ester, die uns zeigte: Gott sieht jeden Menschen, Mut wächst unterwegs und gemeinsam sind wir stark.

Schon unsere Anreise begann abenteuerlich: Der Zug fiel aus und Improvisation war gefragt. Doch genau das wurde zum Auftakt einer Woche, in der wir immer wieder erleben durften, dass sich mit etwas Geduld, gegenseitiger Hilfe und einer Portion Humor vieles meistern lässt.

Der Dienstag stand ganz im Zeichen des Ausprobierens. Wie Ester, die sich Schritt für Schritt in einer neuen Welt zurechtfinden musste, wagten sich auch unsere jungen Artistinnen und Artisten an viele Herausforderungen. Beim Balancieren auf der Kugel, Jonglieren mit Tüchern, Bällen und Devilsticks, bei der Akrobatik und einer gemeinsamen Menschenpyramide entdeckten viele ungeahnte Talente. Nicht alles gelang sofort, aber genau das machte den Reiz aus. Stolz, Lachen und gegenseitiges Anfeuern begleiteten diesen Tag.

Am Mittwoch luden Bewegungs- und Bastelangebote dazu ein, Kraft zu tanken und kreativ zu werden. Am Nachmittag wanderten wir zum Mammutmuseum, wo auch der Spielplatz ausgiebig erobert wurde. Gemeinsam sammelten wir am Abend Holz, entzündeten ein Feuer und viele Kinder probierten sich mutig mit Feuerstahl und Firestarter aus. Wie stolz sie waren, als schließlich die ersten Flammen loderten!

Unsere Wanderung am Donnerstag führte uns zum Strand nach Frankleben. Nach ausgelassenem Baden und Spielen besichtigten wir das Schloss. Als uns auf dem Rückweg der Bus kurzerhand nicht mitnehmen wollte, hieß es erneut: zusammenhalten, ruhig bleiben und gemeinsam eine Lösung finden.

Am Freitag wurde deutlich, wie sehr unsere Gruppe in diesen Tagen zusammengewachsen war. Ganz selbstverständlich halfen sich die Kinder gegenseitig beim Aufräumen der Zimmer, packten gemeinsam an und verabschiedeten sich mit vielen Umarmungen. Aus einer bunt zusammengewürfelten Gruppe war eine Gemeinschaft geworden, in der aufeinander geachtet, miteinander gelacht und füreinander eingestanden wurde.

Die ganze Woche hindurch wurde viel gesungen, gespielt, getobt, gelacht und getröstet. Die Geschichte von Ester zog sich wie ein roter Faden durch unsere Tage: „Gott sieht mich." – „Ich darf Neues ausprobieren." – „Ich bin nicht allein." – „Mut wächst unterwegs." – „Meine Stärke ist ein Geschenk." Diese Botschaften begleiteten nicht nur unsere Andachten, sondern wurden im gemeinsamen Erleben spürbar.

Mit vielen schönen Erinnerungen, neuen Erfahrungen, gestärktem Selbstvertrauen und dankbaren Herzen kehrten wir nach Hause zurück. Eines haben wir in dieser Woche ganz besonders erfahren: In Gottes Manege ist jede und jeder wichtig und nur gemeinsam gelingt die schönste Vorstellung.

Luisa Pietruska und Susann Greuel



(A) = mit Abendmahl (T) = mit Taufe (K) = mit Angebot für Kinder
Lau = Laurentiuskirche Dia = Kirche im Diakoniewerk

Oktober 2026

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! (Galater 5,1)

So 4. Oktober	10:00	Lau 18. Sonntag nach Trinitatis (A)	H. Bartl
So 11. Oktober	10:00	Lau Familienkirche (K)	A. Köhler, M. Herzfeld
So 11. Oktober	10:00	Dia 19. Sonntag nach Trinitatis	A. Karras
So 18. Oktober	10:00	Lau 20. Sonntag nach Trinitatis (T)	A. Schuster
So 25. Oktober	10:00	Dia 21. Sonntag nach Trinitatis	J. Dittrich
So 25. Oktober	18:00	Lau Unigottesdienst	A. Schneider
Sa 31. Oktober	10:00	Dia Reformationsfest	A. Karras
Sa 31. Oktober	10:30	Regionaler ökumenischer Gottesdienst in Heilig Kreuz	M. Koschig, Chr. Eichert

November 2026

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg. (Jesaja 2,4)

So 1. November	10:00	Lau 22. Sonntag nach Trinitatis mit Bach-Kantate	J. Schlegel
So 8. November	10:00	Lau Familienfrühstück (siehe S. 6)	L. Pietruska
So 8. November	10:00	Dia 23. Sonntag nach Trinitatis	J. Dittrich
So 8. November	18:00	Lau Universitätsgottesdienst	R. Grütz
So 15. November	**14:00**	Lau Vorstellungsgottesdienst	Laura Krannich
So 22. November	10:00	Lau Ewigkeitssonntag (A)	A. Schuster
So 22. November	10:00	Dia Ewigkeitssonntag	A. Karras
So 29. November	10:00	Lau Erster Advent	R. Ammer
So 29. November	18.00	Lau Universitätsgottesdienst	D. Haferland
So 6. Dezember	10:00	Dia Zweiter Advent	A. Karras

Universitätsgottesdienste „Sinn und Sünde“

Mo 12. Oktober	18:00	Marktkirche: Neid (Invidia)	F. Stengel
So 25. Oktober	18:00	Laurentiuskirche: Trägheit (Acedia)	A. Schneider
So 8. November	18:00	Laurentiuskirche: Habgier (Avaritia)	R. Grütz
Mi 18. November	18:00	Marktkirche: Buß- u. Bettag. Hochmut (Superbia)	U. Niethammer
So 29. November	18:00	Laurentiuskirche: Erster Advent. Völlerei (Gula)	D. Haferland



GemRaum, Chorraum = Breite Straße 29

Kinderkirche		
Montags 14:30–15:30 1.–2. Klasse	L. Pietruska	GemRaum
Montags 15:30–16:30 3.–4. Klasse	L. Pietruska	GemRaum
Teenietreff		
Montags 16:30–17:45 5.–6. Klasse	L. Pietruska	GemRaum
Konfirmanden		
Samstags 10:30–15:00 7.–8. Klasse 10.10. | 21.11. | 5.12.		GemRaum
Junge Gemeinde (zweiwöchentlich)		
Dienstags 17:30 9.-10. Klasse ab 13.10.	L. Pietruska	Marktgemeinde
Dienstags 19:30 ab 17 Jahre ab 6.10.	L. Pietruska	Marktgemeinde
Kirchenmusik mit Kindern		
Dienstags 16:00–16:45 Kinderchor	U. Fröhlich	Chorraum
Mittwochs 15:30–16:15 Kinderposaunenchor	K. Liebscher/C. Selig	Bartholomäus
Kirchenmusik mit Jugendlichen und Erwachsenen		
Dienstags 19:30–21:00 Bläserchor	M. Warmuth	Chorraum
NEU: Mittwochs 18:30 Popchor	K. Liebscher	Bartholomäus
Donnerstags 19:30–21:00 CantoDrei	U. Fröhlich	Bartholomäus
Laurentiuskaffee		
Mi 2. Dezember 15:00	„Advent“ mit Frau Solinski und Herrn Schuster	GemRaum
Bibelgespräch		
Mo 26. Oktober 14:30	Chr. Lemme	GemRaum
Mo 23. November 14:30	A. Schuster	GemRaum
Musikalische Veranstaltungen in der Kirche im Diakoniewerk		
Mittwochs 16:00	20 Minuten Orgelmusik	
Sa 17. Oktober 18:30	Musik für zwei Violinen und Cembalo	
Sa 21. November 18:30	Musik Oboe und Cembalo	

Freud und Leid

Es wurden getauft:
Leopold Lasch, Valentin Lasch, Anton Reich

Es wurden bestattet:
Sigrid Max, Dr. Alfred Baumert, Friedel Soboth, Martin Kilian

Abendkirche in St. Laurentius

Fr 13. November 20:00	U. Scheller, C. Krannich und Team, PopChor Halle

Sonntag, 1. November, 10 Uhr, Laurentiuskirche: Gottesdienst mit Kantate
Es erklingt die Kantate „Ich armer Mensch, ich Sündenknecht“ BWV 55 von J. S. Bach.
Reinaldo Dopp (Tenor), Instrumentalisten, Uta Fröhlich (Orgel)

Sonnabend, 7. November, 19:30 Uhr, Laurentiuskirche: Konzert des Collegium Canticum Novum
Das Programm des A-cappella-Konzerts wird gerahmt durch Messtext-Vertonungen skandinavischer Komponisten aus der Zeit des Übergangs vom 20. zum 21. Jahrhundert. Dazu hören Sie die doppelchörige Motette „Der Geist hilft unser Schwachheit auf“ von Johann Sebastian Bach, begleitet von Werken der Thüringer Bachfamilie. Klangprächtige Kompositionen der deutschen Romantik von Johannes Brahms und anderen runden den Abend ab. Erleben Sie eine spannungs- und kontrastreiche Mischung geistlicher Chormusik aus fünf Jahrhunderten.



Das Collegium Canticum Novum kann auf eine mittlerweile über vierzigjährige Reise- und Konzerttätigkeit zurückblicken. 1982 aus Teilnehmern einer Jugendsingwoche der evangelischen Kirche gegründet, hat sich der Chor mit zur Zeit etwa 40 Mitgliedern zu einem überregional bekannten und geschätzten Vokalensemble entwickelt. Seit seiner Gründung steht der Chor unter der Leitung von Matthias Mücksch (Dresden),
Mit seinem Namen will der Chor auf das Psalmwort „Cantate Domino canticum novum – Singet dem Herrn ein neues Lied“ Bezug nehmen wie auch auf Werke zeitgenössischer Komponisten verweisen, die Teil eines jeden Programms sind.

Sonntag, 8. November, 10 Uhr, Laurentiuskirche: Familienfrühstück
ein neues Format für Familien in der Innenstadt mit einer Andacht, Bastelangebot und einem gemeinsamen Frühstück (Brötchen, Obst/Gemüse und Getränke werden gestellt)

Mittwoch, 11. November: Martinsfest des Kindergartens
Am 11. November findet wieder die St.-Martinsfeier des Laurentius-Kindergartens statt. Wir starten um 16:30 Uhr mit einem Anspiel in der Laurentiuskirche. Danach gibt es einen Laternenumzug durchs Neumarktviertel zum Kindergarten- und Gemeindegelände in der Breiten Straße 29. Dort kann man bei Martinshörnchen, Getränken und Feuer beisammen sein. Alle Kinder der Gemeinde und ehemaligen Kindergartenkinder sind samt ihren Familien herzlich eingeladen!

Roman Ronneberg (Kita St. Laurentius)

Sonnabend, 21. November, 16 Uhr, Petruskirche: Musikalischer Gottesdienst am Vorabend des Ewigkeitssonntags
Felix Mendelssohn Bartholdy: Psalm 42 „Wie der Hirsch schreit“, Gabriel Fauré: Requiem
Julia Preußler (Sopran), Maik Gruchenberg (Bariton)
Collegium Vocale, CantoDrei, Chor der Heilig-Kreuz-Gemeinde, Leipziger Sinfonieorchester, Uta Fröhlich (Orgel)
Leitung: Jörg Topfstedt, Stefan Poldrack



Sonntag, 22. November, 16 Uhr, Laurentiuskirche: Zur guten Nacht. Abend- & Wiegenlieder im Konzert
Romy Börner (Mezzosopran), Veronika Miller-Wabra (Harfe), Oliver Hien (Violine)
Ob Volks-oder Kunstlied, viele der auf dem Konzertprogramm stehenden Weisen gehören zum wertvollen Schatz unserer traditionellen deutschen und internationalen Wiegenlieder. „Die Blümelein, sie schlafen", „Guten Abend, gut' Nacht" und andere Lieder stehen auf dem Konzertprogramm und laden ein zum Lauschen und Träumen.
Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

Wege zu Gott im Advent. Ein Angebot zum Innehalten

Exerzitien im Alltag – das sind geistliche Übungen, um das eigene Leben auf Gott hin zu ordnen und es von ihm verwandeln zu lassen.
Ich folge meiner Sehnsucht, nehme mir täglich Zeit für das Gespräch mit Gott und öffne mich für seine heilsame Nähe. Ich lade Sie dazu ein, die Adventszeit, für viele eine besondere Zeit im Kirchenjahr, zu erleben als Ihren persönlichen Weg zur Krippe hin. Als feste Gruppe von ca. 8 Personen treffen wir uns einmal in der Woche zu Austausch und Gebet in einem Zeitraum von vier Wochen. Als Kursleiterin gebe ich Impulse für jeden Tag mit einem Bild oder einem Bibelwort mit nach Hause. Außerhalb dieser Begleittreffen geht jede und jeder den täglichen Übungsweg allein und doch verbunden mit den anderen.
Ich heiße Katrin Rux und bin Mitglied unserer Gemeinde. Seit Beginn dieses Jahres mache ich die Ausbildung zur Geistlichen Begleiterin bei der Christusbruderschaft Selbitz. Ich freue mich, Sie zu einem ersten Info- und Kennenlerntreffen zu begrüßen. Hier können Sie entscheiden, ob Sie an den weiteren Terminen teilnehmen möchten. Ich bitte Sie dazu um eine Anmeldung unter der genannten E-Mail Adresse.

Erstes Treffen: Mittwoch, 18. November, 19 Uhr, Gemeinderaum, Breite Straße 29. Die folgenden Termine finden immer mittwochs um 19 Uhr statt. (25.11./2.12./9.12./16.12.)
Anmeldung bei Katrin Rux, Email: wege-im-advent@posteo.de

Katrin Rux

Paketaktion für Menschen in Haft

Angst vor Weihnachten – das haben so manche Menschen in Haft. Doch gerade ausgegrenzte Menschen wie sie liegen Jesus am Herzen. Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die Inhaftierten ein Weihnachtspaket schicken. Hinein ins Paket dürfen Dinge wie Kaffee und Süßigkeiten. Möchten Sie mitpacken? Weitere Informationen und eine Adresse bekommen Sie hier:
Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160, www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion. Anmeldung bitte bis zum 29. November.

Postanschrift	Ev. Kirchengemeinde St. Laurentius Breite Str. 29, 06108 Halle (Saale)
E-Mail | Website	info@st-laurentius-halle.de | www.st-laurentius-halle.de
Gemeindebüro	Silke Lehmann Di 16:30–18:30 und Do 10:00–12:00 Tel: 202 75 43
Friedhofsverwaltung	Volker Deichfuß, Breite Str. 29 Di 16:00–18:00, Do 10:00–12:00 Tel: 239 07 52 | Mobil: 0176 617 73 879 E-Mail: friedhof@st-laurentius-halle.de

Vorsitzender des GKR	Prof. Albrecht Hartmann, Tel. 202 19 70 albrecht.hartmann@t-online.de
Stellvertr. Vorsitzende	Konstanze Rohra, Tel: 200 34 89 konstanze.rohra@gmail.com
Pfarramtsvertretung	Karsten Müller, Tel: 0160 977 14 276 karsten.mueller@ekmd.de
Pfarrer	Andreas Schuster, Tel. 0178 743 8887 u. 0345 212 57 446 a.schuster1@me.com
Kantorin	Uta Fröhlich, Tel: 239 89 661 uta.froehlich@ekmd.de
Kantor	Konrad Liebscher, Tel: 0171 9423960 konrad.liebscher@ekmd.de
Gemeindepädagogin	Luisa Pietruska, Tel: 0151 616 01 665 luisa.pietruska@ekmd.de
Kindertagesstätte	Roman Ronneberg, Breite Straße 29 | Tel: 202 23 62 kita@st-laurentius-halle.de

Konten
Spenden/Gemeindebeiträge: Kreiskirchenamt Halle
IBAN: DE55 8005 3762 0386 0601 18 BIC: NOLADE21HAL, Saalesparkasse
Zahlungsgrund: Laurentiusgemeinde RT3609 + Verwendungszweck
Friedhof: Laurentiusfriedhof Achtung! Neue Kontoverbindung:
Kontoinhaber: Kreiskirchenamt
IBAN: DE11 3506 0190 1553 8640 50
BIC: GENODED1DKD, Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank
Zahlungsgrund: Laurentiusfriedhof / Gebühren-Nr. bzw. Rechnungs-Nr.

Impressum
Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat. Unser Gemeindeblatt erscheint zweimonatlich.
Redaktion: Cordula Timm-Hartmann